

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 01.07.2021

Niederschrift

über die **7. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 28.06.2021, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr, , Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln,

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Volker Spelthann	GRÜNE
Herr Udo Hanselmann	SPD
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Uwe Hartwig	GRÜNE
Frau Esther Kings	GRÜNE
Frau Luise Themann	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Frau Dunja Engelke	SPD
Herr Martin Berg	CDU
Herr Christoph Besser	DIE LINKE/Die Partei
Frau Ulrike Detjen	DIE LINKE/Die Partei
Frau Elke Schroeder	CDU
Herr Tobias Scholz	GUT

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Frau Bettina Scheunemann
Herr Andreas Schmitz
Herr Hendrik Colmer

Bürgeramt Ehrenfeld, Amtsleiterin
Bürgeramt Ehrenfeld, Schriftführer
Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Teresa Vegas Condines	GRÜNE
Leonard Schwanitz	DIE LINKE/Die Partei

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Dr. John Akude	KLIMA FREUNDE
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Christiane Jäger	SPD
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Oliver Seeck	SPD
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln

Unentschuldigt:

Frau Liane Bchir	AfD
------------------	-----

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann eröffnet die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt die Anwesenden.

Herr Pehoviak hat wie in der letzten Sitzung angekündigt sein Mandat niedergelegt. Nachfolgerin ist Frau Elke Schroeder (Klima Freunde).

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann verpflichtet Frau Schroeder gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und der Hauptsatzung der Stadt Köln auf Ihre Tätigkeit als Bezirksvertreterin.

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke/Die Partei) wird sein Mandat zum 31.07.2021 niederlegen und zum letzten Mal an einer Sitzung teilnehmen. Herr Bezirksbürgermeister Spelthann dankt ihm für seine seit 2014 ausgeübte Arbeit in der Bezirksvertretung.

Bezirksvertreterin Themann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler*innen benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der übersandten Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten und ergänzten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Durchgehender Radweg für den Mühlenweg in Ossendorf (Az.: 02-1600-167/20) 0778/2021**

Die Petentin hat sich entschuldigt.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) regt folgende Ergänzung des Beschlusses an:
Die Planungen sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung einer Fahrradstraße im Bereich zwischen Mathias-Brüggen-Straße und Westendstraße im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld und im Zuge der Umsetzung der Planung Westendstraße einzurichten.

Die Planungen sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

- 3.2 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsführung Rochusstraße (Az.: 02-1600-222/20) und Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrradstraße Rochusstraße in Köln-Bickendorf (Az.: 02-1600-224/20) 1047/2021**

Die Petentin begründet ihre Eingabe.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke/Die Partei), Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde), Bezirksvertreter Scholz (GUT) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) sprechen sich für die Vorschläge aus.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) betont, dass seine Fraktion die Einrichtung einer Fahrradstraße ebenfalls unterstütze. Die Drehung der Einbahnstraßenrichtung der Rochusstraße werde hingegen kritisch gesehen. Er befürchte die Schaffung von Schleichverkehren. Er beantragt daher den Beschlusstext getrennt abzustimmen.

Herr Schmitz, Bürgeramt Ehrenfeld, weist darauf hin, dass es sich um zwei Eingaben handle, die aufgrund der thematischen Ähnlichkeit gemeinsam zur Beratung vorgelegt wurden. Die erste Eingabe, befasse sich mit der Ausweisung der Rochusstraße als Fahrradstraße.

Diese habe die Petentin begründet. Die zweite Eingabe beantrage die Drehung der Einbahnstraßenrichtung. Der Petent hierzu habe sich entschuldigt. Des Weiteren wurde in der FVB vereinbart, auch hier den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Die Planungen sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann dankt der Petentin im Namen der Bezirksvertretung für das Engagement. Er lässt aufgrund des Antrags von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) getrennt mit der in der FVB vorgeschlagenen Ergänzung abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für die Eingabe. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Rochusstraße im Abschnitt zwischen Häuschensweg und Frohnhofstraße eine Fahrradstraße einzurichten, um die Situation für den Radverkehr zu verbessern.

2. Für den Streckenabschnitt der Rochusstraße von Venloer Straße bis zum Häuschensweg sollen die konzeptionellen Gutachterentwürfe aus dem Radverkehrskonzept Ehrenfeld für die Einrichtung einer Fahrradstraße und die Drehung der Einbahnstraße weiterentwickelt werden.

Die Planungen sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Ziffer 1: Einstimmig zugestimmt

Zu Ziffer 2: Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion.

3.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Butzweiler Hof (Az.: 02-1600-185/20) 3259/2020

Der Petent begründet seine Eingabe.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Die Fraktionen und Einzelmandatsträger*innen der Bezirksvertretung Ehrenfeld danken dem Petenten für seine intensive Arbeit und unterstützen die Eingabe.

Aufgrund des Beratungsverlaufs stellt Herr Bezirksbürgermeister Spelthann folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die regelmäßige Reinigung der Bertha-Sander-Str. auch ohne Reinigungsverpflichtung erfolgen kann und ob für die Butzweilerhofallee der bisherige Reinigungsturnus ausreichend ist. Zudem beauftragt sie die Verwaltung zu prüfen, ob die Einrichtung einer Tempo-30-Zone innerhalb der Butzweilerstraße, Hugo-Eckener-Straße, Mathias-Brüggens-Straße, Von-Hünefeld-Straße sowie Alte Escher Straße erfolgen kann (im Anschluss an die bestehende Tempo-30-Zone). Über die Prüfungsergebnisse ist die Bezirksvertretung Ehrenfeld in Kenntnis zu setzen.

Während Veranstaltungen wird die Verwaltung beauftragt, Geschwindigkeitsmessungen sowie Kontrollen des ruhenden Verkehrs durchzuführen.“

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die regelmäßige Reinigung der Bertha-Sander-Str. auch ohne Reinigungsverpflichtung erfolgen kann und ob für die Butzweilerhofallee der bisherige Reinigungsturnus ausreichend ist. Zudem beauftragt sie die Verwaltung zu prüfen, ob die Einrichtung

einer Tempo-30-Zone innerhalb der Butzweilerstraße, Hugo-Eckener-Straße, Mathias-Brüggen-Straße, Von-Hünefeld-Straße sowie Alte Escher Straße erfolgen kann (**im Anschluss an die bestehende Tempo-30-Zone**). Über die Prüfungsergebnisse ist die Bezirksvertretung Ehrenfeld in Kenntnis zu setzen.

Während Veranstaltungen wird die Verwaltung beauftragt, Geschwindigkeitsmessungen sowie Kontrollen des ruhenden Verkehrs durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**3.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 3.3., betr.: Bürger*inneneingabe Verkehrssituation Butzweiler Hof
AN/1482/2021**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die regelmäßige Reinigung der Bertha-Sander-Str. auch ohne Reinigungsverpflichtung erfolgen kann und ob für die Butzweilerhofallee der bisherige Reinigungsturnus ausreichend ist. Zudem beauftragt sie die Verwaltung zu prüfen, ob die Einrichtung einer Tempo-30-Zone innerhalb der Butzweilerstraße, Hugo-Eckener-Straße, Mathias-Brüggen-Straße, Von-Hünefeld-Straße sowie Alte Escher Straße erfolgen kann (**im Anschluss an die bestehende Tempo-30-Zone**). Über die Prüfungsergebnisse ist die Bezirksvertretung Ehrenfeld in Kenntnis zu setzen.

Während Veranstaltungen wird die Verwaltung beauftragt, Geschwindigkeitsmessungen sowie Kontrollen des ruhenden Verkehrs durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**6.1 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Baumfällungen im Wassermannpark
AN/0487/2021**

Die Beantwortung erfolgt unter TOP 6.1.1.

**6.1.1 Baumfällungen im Wassermannpark
hier: Anfrage der BV 4 (Ehrenfeld) aus der Sitzung vom 15.03.2021
2151/2021**

Kenntnis genommen.

**6.2 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Anfrage KVB-Haltestelle Rochusplatz
AN/0707/2021**

Antwort der Verwaltung:

Die KVB hat einen ersten Bauabschnitt im Mai 2021 fertiggestellt. Derzeit läuft noch der zweite Bauabschnitt.

Im Rahmen der laufenden Maßnahme konnte aus Sicht der KVB keine kurzfristige Verbesserung der Verkehrsführung erreicht werden. Bei zukünftigen Maßnahmen sollen die Verkehrsbeziehungen im Straßenraum genauer betrachtet werden und ggf. geeignete Maßnahmen zur besseren Führung der Zufußgehenden berücksichtigt werden.

**6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schlangenbildung auf der Venloer Straße
AN/0724/2021**

Die Beantwortung erfolgt unter TOP 6.3.1

**6.3.1 Schlangenbildung auf der Venloer Straße
hier: Beantwortung einer Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 26.04.2021, TOP 7.3
1717/2021**

Kenntnis genommen.

**6.4 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei BV 4, betr.: Boden behalten? Wie haben sich die Verkäufe öffentlichen Grund und Bodens entwickelt?
AN/0857/2021**

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 20.2

**6.5 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: BV Beschluss zu Bereitstellungszonen für kommerzielle Leihfahrzeuge
AN/1057/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**7.1 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr: Walls of Fame für Ehrenfeld?
Wo und wie können legale Graffiti-Flächen entstehen?
AN/1245/2021**

Die Beantwortung erfolgt unter TOP 7.1.1

**7.1.1 Beantwortung der Anfrage AN/1245/2021 der Fraktion DIE LINKE./Die PARTEI,
: Walls of Fame für Ehrenfeld? Wo und wie
2362/2021**

Kenntnis genommen.

**7.2 Anfrage von Herrn Pehoviak (Klima Freunde), betr.: Siemensgelände Franz-Geuer-Straße
AN/1171/2021**

Die Beantwortung erfolgt unter TOP 7.2.1

**7.2.1 Beantwortung der Anfrage des Herrn Pehoviak (Klima Freunde)
betr. Siemensgelände Franz-Geuer-Straße
2360/2021**

Kenntnis genommen.

**7.3 Anfrage der FDP: Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/1404/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.4 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei: Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/1416/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.5 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Raserei an der Glasstraße
AN/1421/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.6 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Führung des Rad- und Fußverkehrs in der Butzweilerstraße
AN/1422/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.7 Anfrage der SPD-Fraktion: Ausschreibung Fußgängerbeauftragte*r
AN/1424/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor. Die Stelle ist extern ausgeschrieben.

**7.8 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Führung des Radverkehrs Eichendorffstraße
AN/1481/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.9 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/1483/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.10 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand „Neugestaltung der Bezirkssportanlage Everhardstraße“
AN/1484/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Antrag der Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN: Lichtsignale Innere Kanalstraße
AN/1420/2021**

Beschluss

Die Verwaltung wird aufgefordert die neu geschaffene Lichtsignalanlage (zwischen Prälat-Ludwig-Wolker-Bezirkssportanlage und dem Inneren Grüngürtel) so zu optimieren, dass es für alle wartenden Menschen möglich ist, in einer Grünphase die Innere Kanalstraße zu überqueren. Dazu sind die Wartezeiten für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen bei der Überquerung zu verkürzen und die Grünphasen zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**8.2 Antrag der SPD-Fraktion: Nutzung des Grundstückes Wilhelm-Schreiber-Str. 49 a-c in 50827 Köln Ossendorf
AN/1423/2021**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.2.1 Änderungsantrag von Frau Pöttgen (FDP) zu TOP 8.2
AN/1521/2021**

Erledigt, da der Antrag TOP 8.2 zurückgezogen wurde.

**8.3 Antrag der FDP: Kommunales Sonder-Schwimmlern-Programm in der Corona-Pandemie
AN/1406/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein sofortiges Sonder-Schwimmlern-Programm aus dem Budget „Sicher Schwimmen“ in den Sommerferien für alle Kölner Grundschülerinnen und Grundschüler einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.4 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Grundstück der Fa. Max Becker GmbH und Co KG / Widdersdorferstraße und Maarweg AN/1474/2021

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 06.09.2021.

9 Entscheidungen

9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt 1129/2021

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Nach kurzer Beratung wird die Beschlussvorlage bis zur Sitzung am 06.09.2021 zurückgestellt. Die Verwaltung wird bis dahin gebeten, ergänzende Informationen zu Verkehrsströmen- und Mengen, der Stellplatzbilanz und den Auswirkungen auf den Umbau des Knotenpunktes Vogelsanger Straße bereit zu stellen.

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 06.09.2021.

9.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: TOP 9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt AN/1494/2021

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 06.09.2021.

9.2 Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für zwei Projekte im Sozialraum „Bocklemünd/Mengenich“ 2341/2021

Bezirksvertreterin Detjen (Fraktion Die Linke/Die Partei) bezeichnet es als bedauerlich, dass die Zuwendungen gekürzt wurden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt,

1. dem Antrag der Aktion Nachbarschaft e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in Höhe von 2.956,00 € € für das Projekt "Aktion Patenschaft" statt zu geben.
2. Dem Antrag des Bürgerschaftshauses Bocklemünd/Mengenich e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfond in Höhe von 2.044,00 € für das Projekt „Jugendcafé“ statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung zu Ziffer 1 nicht teilgenommen.

10 Anhörungen und Stellungnahmen

10.1 Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete auf dem städtischen Grundstück Wilhelm-Schreiber-Straße 49 a-c, 50827 Köln-Ossendorf – Einstellung des Bauvorhabens und Rückbau 0846/2020

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist auf die geänderte Beschlussfassung der Ratsausschüsse hin und spricht sich dafür aus, diese zu übernehmen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) bittet um Erläuterung des geänderten Beschlussvorschlages, da ihr nicht klar sei, welchen Sinn ein solcher Beschluss habe. Sie stellt klar, dass ihre Fraktion nicht gegen die Errichtung eines Interims für eine Gesamtschule sei. Allerdings werde die Eignung dieses Grundstücks bezweifelt. Im Umfeld des neuen Standortes an der Anna-Lindh-Straße gebe es ausreichend Freiflächen. Die angrenzende Grundschule habe zudem ebenfalls Platz- und Raumbedarf. Daher sei es sinnvoller, die Fläche wieder der Grundschule zur Verfügung zu stellen. Den Antrag unter TOP 8.2 habe man aufgrund der ausgelösten Irritationen zurückgezogen.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) spricht sich für die geänderte Beschlussfassung der Ratsausschüsse aus. Sollte die Verwaltung nach Abschluss ihrer ergebnisoffenen Prüfungen zu dem Schluss kommen, dass die Fläche für einen Schulstandort geeignet sei, könne der Erhalt der vorhandenen Infrastruktur die Errichtung beschleunigen. Es gehe jedoch nicht darum, sich bereits für eine konkrete Schulform auszusprechen.

Frau Scheunemann erläutert, dass die Suche nach einem Interimsstandort für eine neue Gesamtschule mit Beschluss aus dem Jahr 2018 bereits Auftrag der Verwaltung sei. Die Fläche an der Wilhelm-Schreiber-Straße sei einer der möglichen Standorte die geprüft werden. Im vorliegenden geänderten Beschlussvorschlag gehe es lediglich darum, sich die Option für die Errichtung es möglichen Interimsstandortes zu erhalten. Bestandteil der Prüfungen seien ebenfalls die verkehrlichen Auswirkungen.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, das Grundstück Wilhelm-Schreiber-Str 49a-c in Köln-Ossendorf für die Nutzung durch die KOGS Peter-Lustig-Schule vorzusehen und ein Konzept für die weitere Nutzung, z.B. „grünes Klassenzimmer“ oder Erweiterung der Übermittag-Betreuung für die KOGS Peter-Lustig-Schule, in Abstimmung mit der Peter-Lustig-Schule zu erarbeiten.“

Das Grundstück sei aus ihrer Sicht für die Nutzung als Gesamtschulstandort ungeeignet. Die relativ geringe Größe sowie die unklaren Auswirkungen auf die Verkehrssituation in der Wilhelm-Schreiber-Straße sprächen dagegen. Bereits jetzt seien die Anwohner*innen erheblich belastet. Da die Grundschule Platz- und Raumbedarf habe, sollte bereits jetzt ein entsprechender Beschluss zugunsten der Grundschule erfolgen.

Bezirksvertreterin Tull (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich gegen den Änderungsantrag aus. Wenn sie die Bedenken und Belastungen der Anwohner*innen auch nachvollziehen könne, überwiege jedoch das hohe öffentliche Interesse nach Schaffung von Schulplätzen. Hier gelte es das Gemeinwohl gegenüber den Belangen der Anwohner*innen abzuwägen. Das Gemeinwohl überwiege hier aus ihrer Sicht.

Bezirksvertreterin Detjen (Fraktion Die Linke/Die Partei) gibt zu bedenken, dass das Grundstück wahrscheinlich nicht für die Errichtung einer Gesamtschule ausreiche. Sie verweist hier auf die ursprünglichen Planungen zur Unterkunft für Geflüchtete. Nichtsdestotrotz sollte vor einer Festlegung das Ergebnis der Prüfungen abgewartet werden.

Beschluss:

Der Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, das Bauvorhaben zur Errichtung einer Geflüchteten-Unterkunft auf dem städtischen Grundstück Wilhelm-Schreiber-Straße 49 a-c, 50827 Köln- Ossendorf, einzustellen.

Das Grundstück ist in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen, sobald es für eine Nachnutzung durch den Schulbereich zwingend in Anspruch genommen werden muss oder die durch Covid-19 bedingten Einschränkungen der Haushaltsbewirtschaftung aufgehoben worden sind.

Ausgenommen von der Zurückversetzung ist die gebaute Infrastruktur (Kanäle, Versorgungsleitungen) sowie Bodenplatten, etc., soweit sie für einen späteren Schulbau nutzbar sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

Zuvor wurde folgender Änderungsantrag von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP):

„Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, dass Grundstück Wilhelm-Schreiber-Str 49a-c in Köln-Ossendorf für die Nutzung durch die KOGS Peter-Lustig-Schule vorzusehen und ein Konzept für die weitere Nutzung, z.B. „grünes Klassenzimmer“ oder Erweiterung der Übermittag-Betreuung für die KOGS Peter-Lustig-Schule, in Abstimmung mit der Peter-Lustig-Schule zu erarbeiten.“

mehrheitlich gegen die Stimme von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) bei Enthaltung der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke/Die Partei und Bezirksvertreter Scholz (GUT) abgelehnt.

Persönliche Erklärung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP):

„Ich verwehre mich sehr deutlich dagegen, dass mein Änderungsantrag nicht dem Gemeinwohl dienen soll. Meine politische Arbeit orientiert sich ausschließlich am Gemeinwohl. Daher sorgen entsprechende Aussagen im Rahmen der Beratungen bei mir für Irritationen und Unverständnis und akzeptiere ich nicht.“

Bezirksvertreterin Tull (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) entgegnet, dass sie die Gemeinwohlorientierung des Änderungsantrages von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) zu keiner Zeit in Zweifel ziehen wollte.

**10.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, betr.: Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Grundschule im Stadtbezirk Ehrenfeld
1893/2021/1**

Beschluss:

Gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung:

„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Grundschule im Stadtbezirk Ehrenfeld ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Ehrenfeld zu finden, auf den sich der Suchradius beschränkt. Das Grundstück muss für die Unterbringung einer Grundschule (5 Züge Primarstufe) und einer Zweifachsporthalle geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau einer 5-zügigen Grundschule mit einer Zweifachsporthalle für den Stadtbezirk Ehrenfeld.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung konnte nicht mehr rechtzeitig beteiligt werden und wird per Mitteilung über den Beschluss informiert.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke/Die Partei bei Enthaltung der SPD-Fraktion.

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

**12.1 VHS ist wieder stärker in den "Veedeln" präsent
1577/2021**

Kenntnis genommen.

**12.2 Projekt: (Post)koloniales Erbe der Stadt Köln
1723/2021**

Kenntnis genommen.

**12.3 "Der Städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln"
hier: Aktueller Sachstand und Ausblick
1996/2021**

Kenntnis genommen.

**12.4 Carsharing im öffentlichen Raum
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
20.04.2021, TOP 5.2.3
1911/2021**

Kenntnis genommen.

**12.5 Lichtsignalanlage Venloer Straße/Kolkrabenweg/Westendstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 15.03.2021,
TOP 8.2.8 (AN/0438/2021)
1994/2021**

Kenntnis genommen.

- 12.6 Lichtsignalanlagen Ehrenfeld Gürtel**
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 15.03.2021,
TOP 8.2.1 (AN/0345/2021)
2039/2021

Kenntnis genommen.

- 12.7 Stadtbahnvorhaben Widdersdorf - Brauweiler - Glessen - Niederaußem**
hier: Sachstand zur Blitz-Befragung
1861/2021

Kenntnis genommen.

- 12.8 Mitteilung über Freigabe der Zuwendung für Planungskosten "Haus am Maarweg" in Köln-Ehrenfeld**
2055/2021

Kenntnis genommen.

- 12.9 Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes Ehrenfeld**
2077/2021

Kenntnis genommen.

- 12.10 Flächenbericht 2020 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW) wird verschoben**
1655/2021

Kenntnis genommen.

- 12.11 Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfs Nr. 62486/02 gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
Arbeitstitel: Ossendorfer Weg / Mühlenweg in Köln-Bickendorf
1973/2021

Kenntnis genommen.

- 12.12 Schulwegsicherung Schule Wasseramselweg**
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 15.03.2021, TOP 8.1.2
2148/2021

Kenntnis genommen.

- 12.13 Kommunales Sonder-Schwimmlern-Programm in der Corona-Pandemie**
2343/2021

Kenntnis genommen.

**12.14 Entwicklung Kulturbaustein Helios
2030/2021**

Kenntnis genommen.

13 mündliche Anfragen

gez.
Spelthann
Bezirksbürgermeister

gez.
Schmitz
Schriftführer